

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

59 (1.3.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Zweites Blatt.

Donnerstag den 1. März

(Folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Vermögensabsonderung.

Nr. 6579. Die Ehefrau des in Konkurs befindlichen Kaufmanns Friedrich Koloff, Emma geb. Weiß hier, wurde durch Urteil Groß. Amtsgerichts Karlsruhe vom 23. Februar 1894 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.
Karlsruhe, 27. Februar 1894. **Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.**
Wirth.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.
Karlsruhe, im Januar 1887.

Der Stadtschulrat:

G. Specht.

(Kreuzstraße 15.)

Rückzahlung

von Schuldverschreibungen der israel. Gemeinde Karlsruhe.

Nr. 55. Die Auslösung von 4 Schuldverschreibungen à 300 M. und einer solchen à 500 M. findet am

Mittwoch den 14. März d. J., Vormittag 10 Uhr,

im Sitzungszimmer des Synagogenvorstandes, Herrenstraße 14, Seitenbau, 2. Stock, statt.

Karlsruhe, den 1. Februar 1894.

Synagogenvorstand.

J. B.

Fritz Gomburger.

3.2.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 4. März, Vormittags 11 Uhr,

findet im obern Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstraße 21, die jährliche

Generalversammlung

statt, an welcher alle großjährigen, selbstständigen Gemeindeglieder teilzunehmen berechtigt sind.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage für das Jahr 1893;
2. Feststellung des Voranschlags für das Jahr 1894;
3. Ersatz- und Erneuerungswahlen des Kirchenvorstandes;
4. Berathung und Beschlussfassung über sonstige Kirchengemeinde-Angelegenheiten.

Wir laden unsere Gemeindeglieder zur Teilnahme an der Versammlung ergebenst ein.

Der Kirchenvorstand.

3.2.

Deutscher Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande.

Donnerstag den 1. März, Abends 8 Uhr,

im Saale der „Vier Jahreszeiten“ (Hebelstraße)

Familien-Abend,

wobei Mittheilungen gemacht werden über

badische Ansiedlungen in Ungarn.

2.2.

Die verehrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie Freunde unserer Bestrebungen laden wir zu zahlreicher Betheilung ein.

Fechtunterricht.

Anfang März beginnen neue Kurse im Florett-, Rapier- und Säbelfechten.

Anmeldungen werden im Institute Viktoriastraße 3, Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr, entgegen genommen.

Th. Zahn.

2.2.

Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 16. März 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, der Pfarrer Hermann Volz Wittwe, Luise geb. Vetter hier, die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. B. VII. 983. Das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 20, einerseits neben Metzger Benjamin Neuling, andererseits neben Möbelhändler Julius Weinheimer gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 7000 M. Siebenundfünfzigtausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 13. Februar 1894.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

3.2.

Beck.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Ungarische Straße 30 a ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Klauereckstraße 26 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

9.1. Leopoldstraße 1a ist eine elegante Wohnung mit Balkon von 6 Zimmern, Bad, Speicherkammer u. auf 23. April billig zu vermieten. Einsehen von 11—12 Uhr. Näheres Kaiserstraße 247 im 4. Stock.

* Marienstraße 23 ist eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Scheffelstraße 34 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern sammt reichlichem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

2.1. Waldstraße 3 ist per 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. In der Kurvenstraße ist im 1. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Speicherkammer und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Kaas, Waldhornstr. 54.

* 2.1. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern und Küche in freundlichem Seitenbau ist per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stock.

Eine Herrschaftswohnung

am Kaiserplatz von 12 Zimmern (Balkon), Bad, Speisekammer und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Kaiserstraße 247 im 4. Stock.

Laden zu vermieten.

— Amalienstraße 18, gegenüber der Viktoria-Schule, ist ein geräumiger Laden mit Wohnung, Werkstätte oder Magazin, nöthigenfalls auch ohne letztere, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Familie von 3 Personen sucht auf 23. Juli eine Wohnung im 3. Stock von 3 großen oder auch 4 Zimmern nebst Zugehör. Ruhige Umgebung und Ordnung im Hause unbedingt erforderlich. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1493 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Gesucht wird auf 23. Juli im westlichen Stadtteil eine schöne Wohnung von 6 Zimmern event. 5 und 1 Mansardenzimmer und Zugehör von 3 erwachsenen Personen. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1487 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Gesucht wird per Mitte Mai eine Wohnung für ein junges Ehepaar von 3 Zimmern mit Zugehör. Bahnhofstadtteil erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1485 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Schreibtisch oder ein kleines, gut möbliertes Zimmer ist bei kleiner, guter Familie sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 81, drei Treppen hoch rechts.

* Bähringerstraße 76, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* Auf 15. März ist ein möbliertes Zimmer, parterre, mit oder ohne Kost billig zu vermieten: Ritterstraße 36, parterre.

* Werberplatz 30 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später, am liebsten an ein solches Fräulein, billigst zu vermieten. Näheres Thüre links.

Marienstraße 20 ist ein möbliertes Mansardenzimmer für den Preis von 5 Mark monatlich sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 60 a im 2. Stock rechts.

* Wielandstraße 18, 3. Stock links, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* 3.1. Kreuzstraße 28, parterre, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs, sind 2 schöne Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Nowack's-Anlage 7,

ohne Vis-à-vis, sind zwei schön möblierte, helle Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. 2.1.

Parterrezimmer,

groß, elegant möbliert, mit besonderem Eingang, ist sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 im Laden rechts.

2.2. Auf Ostern wird ein reinliches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Hirschstraße 25, parterre.

2.2. Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein fleißiges, solides Mädchen gesucht. Dasselbe muß gut kochen können, überhaupt tüchtig im Haushalt sein. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Kaiserstraße 64, 3 Treppen hoch rechts.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den Hausarbeiten unterzieht, wird neben einem Zimmermädchen auf kommissarisches Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 1, zwei Treppen hoch, Vormittags bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

3.3. Zwei anständige Hausmädchen werden auf's Ziel gesucht.

Deutsches Haus, Kaiser-Allee 1.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle auf Ostern. Näheres Wilhelmstraße 35 im Laden.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle sogleich oder später. Näheres Kronenstraße 45, 2 Treppen hoch links.

* Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit auf's Ziel gesucht: Belfortstraße 11 im 2. Stock.

Gesucht auf Ostern ein kräftiges Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Kaiserstraße 158 im 3. Stock.

2.1. Ein ordentliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel dauernde, angenehme Stelle bei **Friedrich Feger, Erbprinzenstraße 4.**

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht in der Restauration zum Waffenschmidt, Steinstraße 1.

*2.1. Ein ordentliches, sauberes Mädchen, in häuslichen Arbeiten erfahren, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird für eine kleine Familie bei leichter Arbeit auf Ostern gesucht. Zu erfragen Gottesauerstraße 3 im 3. Stock.

* Ein braves, kräftiges Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, das Zimmerreinigen versteht und schon in gutem Hause gedient hat, wolle seine genaue Adresse unter Nr. 1489 im Kontor des Tagblattes abgeben.

— Ein Mädchen, welches gut nähen und etwas bügeln kann sowie das Zimmerreinigen versteht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Werberplatz 45 im Laden.

*2.1. Ein tüchtiges, zuverlässiges, pünktliches Mädchen, welches kochen kann und die übrige Hausarbeit gerne besorgt, findet auf's Osterziel gute Stelle bei einer Familie, welche im April auf's Land zieht, in die Nähe einer größeren Stadt. Näheres Friedensstraße 19 im 2. Stock.

* Auf Ostern findet ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, Zimmerarbeit gut versteht sowie alle häuslichen Arbeiten vümtlich verrichtet, gute Stelle bei einer einzelnen Dame. Näheres Wilhelmstraße 67 im 2. Stock.

3.1. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Werberstraße 50 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, in besserem Hause gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird zu einer kleineren Beamtenfamilie nach Coblenz gesucht. Guter Lohn und Reisevergütung. Näheres Bähringerstraße 100 im 4. Stock.

2.1. Ein einfaches, bescheidenes junges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern gute Stelle. Näheres Kriegerstraße 17, parterre.

* Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen kann, werden auf Ostern in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Küchenmädchen, welches schon in Wirtshäusern war, wird auf Ostern gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 211 im Laden. Ebenfalls wird ein Mädchen zu Kindern gesucht, welches schon bei solchen war.

* Ein ordentliches, fleißiges, nicht zu junges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Werberstraße 70 im 1. Stock.

Auf's Ziel findet ein tüchtiges Mädchen, welches der besseren Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit mitbesorgt, gute Stelle. Nur solche mit Empfehlungen aus guten Häusern mögen sich melden: Herrenstraße 28 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Kaiserstraße 160 im 2. Stock.

* Ein älteres Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf Ostern bei einer kleinen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn gesehen. Gute Empfehlungen vorhanden. Näheres Stefanienstraße 23.

* Ein Mädchen, welches in einem bessern Hause war und selbstständig gut kochen kann, sucht eine Ausbildungsstelle. Zu erfragen Markgrafenstraße 19, von 5 Uhr ab.

* Ein geübtes Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat und selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern Stelle als Köchin oder auch als Mädchen allein. Wirtshäusern ausgeschlossen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22 im 2. Stock von 10 bis 12 Uhr Morgens.

11 800 Mark

werden auf II. Hypothek auf ein Geschäftsbaus Mitte der Stadt in prima Lage von einem pünktlichen Zinszahler innerhalb einem Vierteljahr oder später aufzunehmen gesucht. Gesl. briefliche Offerten unter Nr. 1382 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Kapital-Gesuch.

3.3. 4000 M. werden auf I. Hypothek ver sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1394 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf zweite Hypothek werden 17000 Mark auf ein schönes Anwesen in schöner Lage zu 4 1/2 % gesucht. Nur Selbst-Darleiber werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 1484 an das Kontor des Tagblattes.

Restkaufschillinge

in beliebigen Höhen werden stets mit entsprechendem Nachlaß angekauft. Näheres durch **J. Brühle, Friedenstraße 18, Badenstadt.** 6.2.

Commis-Gesuch.

2.2. Für ein größeres Colonialwaaren-Geschäft wird für sogleich oder 1. April ein tüchtiger junger Mann gesucht. Anfangsgehalt 800 bis 900 Mk. Gesl. Offerten befördert unter Nr. 1459 das Kontor des Tagblattes.

Blechner-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger, solider Blechner, welcher auch auf Gas- und Wasserleitung selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Austreicher gesucht.

3.1. Ein tüchtiger jüngerer Austreicher, welcher selbstständig arbeiten kann, das Mischen von Farben gut versteht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird von einer hiesigen Fabrik gesucht. Die Stelle ist bei Convenienz eine dauernde. Adressen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1490 abzugeben.

Steinhauer gesucht, 15 bis 20,

für welche Klässer Steine. Näheres bei **F. Frey, Baugeschäft.** 4.1.

Eine Arbeiterin

für Mantel-Confection wird gesucht: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

Kinderfrau-Gesuch.

3.3. Zu einem 4 1/2 Monate alten Kinde wird auf das Osterziel eine ganz zuverlässige Kinderfrau, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Näheres Kaiserstraße 243 im 2. Stock.

Eine gute Köchin

findet auf's Osterziel bei einer feinen Herrschaft nach Baden-Baden gute, dauernde Stelle. Lohn 18 Mk. pro Monat. Sich zu wenden an **K. Tröster, Placenz, Kreuzstraße 17.** 2.1.

Köchinnen und Zimmermädchen

sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, ebenso Haus- und Kinderarbeiten finden sofort und auf Ostern hier und auswärts gute Stellen durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Gesucht

2.2. auf's Ziel ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und alle häusliche Arbeiten verrichtet. Hoher Lohn. Näheres Kriegerstraße 32 im 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Auf Ostern werden zwei brave, ordentliche Mädchen gesucht. Ersteres für Küche und Hausarbeit, letzteres für Kinder und Zimmer. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Amalienstraße 85 im 1. Stock.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburken, — und Diener finden u
Kellner suchen Stellen durch
das Haupt-Platzierungsbureau von **K. Tröster**, Kraustrake 17 im 2. Stock

Kellnerinnen,
bessere und einfache, Köchinnen, Mädchen für bürgerliche Küchen, Haus- und Spülmädchen finden für sofort und auf's Ziel passende Stellen durch Frau **Wällich**, Kaiserstrake 134. Ebenfalls selbst können auch Mädchen billig wohnen. *3.3.

Eine tüchtige Kellnerin
wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Lehrling-Gesuch.
3.3. Ein kräftiger junger Mensch aus ordentlicher Familie, welcher Lust hat, das Blechwerk- und Installations-Geschäft zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei
Wilh. Schlebach, Kaiserstrake 121.

Kaufm. Lehrstelle.
2.2. Junger Mann mit guter Schulbildung kann auf Ostern bei mir eintreten.
Josef Goldfarb, Kriegstrake 32

Lehrling-Gesuch.
— Ein wohlzogener junger Mensch mit guten Schulzeugnissen findet auf Ostern eine Stelle bei **A. Dengler**, Drechslermeister, Akademiestrake 22.

Offene Lehrstelle.
Für einen soliden jungen Mann mit guten Schulkenntnissen, Sohn achtbarer Eltern, wird auf Ostern auf dem Bureau eines Handlungsabwesens eine Lehrstelle frei. Selbstgeschriebene Offerten wolle man unter Nr. 1436 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellen-Gesuche.
* Zwei tüchtige Köchinnen mit sehr guten Zeugnissen, mehrere einfache Mädchen, welche kochen können, ein Kindermädchen und ein Büffetfräulein suchen auf's Ziel Stellen, letzteres für sogleich, durch das Vermittlungsbureau **A. Bink**, Ritterstrake 36, parterre.
* Ein jüngeres Fräulein aus achtbarer Familie, welches das Beisnähren erlernt hat, sucht auf Ostern Stelle als Verkäuferin in einem Weißwaarengeschäft. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1432 niederzulegen.

Ein tüchtiger Tapezier
sucht Stellung, auch nimmt derselbe Privatarbeit an. Zu erfragen Kaiserstr. 20 im 5. Stock. *3.3.

U. Kellner,
3.3. Sprachkundige, tüchtige junge Leute, suchen sofort in Hotels oder Restaurants Stellen. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näheres durch **Auglenk's** Bureau in Freiburg i. B., Bertholdstrake 8.

C.W. Stellen-Gesuche.
2.2. Zwei Mädchen von 16 und 18 Jahren aus guter bürgerlicher Familie, welche die **Frauenarbeitschule** besucht haben, auch in allen Hausarbeiten erfahren sind, suchen Stellen zu Kindern oder in's Zimmer bei besseren Herrschaften in Karlsruhe. Gest. Offerten an das Commissions- u. Inseratengeschäft von **C. Widmeyer**, Illm a. D.

Stelle-Gesuch.
* 2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches in der Kinderverpfl. durchaus erfahren ist, sucht sofort oder auf Ostern Stelle zu einem Kinde. Näheres Hirschstrake 79 im 2. Stock.

Zwei Kindergärtnerinnen
mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näheres im Fröbel'schen Kindergarten, Werderstrake 3.

Haushälterinstelle-Gesuch.

3.1. Eine Person gehesten Alters, mit besten Zeugnissen, sucht auf Ostern Stelle als Haushälterin, bei einem einzelnen Herrn oder bei einer Dame. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine geübte Kleidermacherin
sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Kaiserstrake 53 im 5. Stock des Vorderhauses. *2.1.

Eine geübte Kleidermacherin
nimmt noch einige Kunden an in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres Augartenstrake 4, parterre. *3.1.

Bettcouverten
werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei
M. Kühner, Markgrafenstrake 52, nächst dem Rombelplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren
wurde vom Mühlburgerthor durch die Kaiserstrake bis zum Friedrichsplatz eine weiße Straußfeder und ein Spitzentuch. Der redliche Finder wird gebeten, die Gegenstände gegen Belohnung Hefelstrake 4 im 3. Stock rechts abzugeben. *

Aufforderung.

3.2. Letzten Samstag von halb sechs bis sieben Uhr Abends ist das Hofthor im „Hotel Grüner Hof“ mit Gewalt aufgebrochen und aus der Einfahrt dieses Anwesens ein Fahrrad sog. **Bayliss Thomas-Maschine** entwendet worden. Derjenige, der Auskunft geben kann, wer die Maschine entwendet bezw. das Thor aufgebrochen hat, erhält eine gute Belohnung, wenn durch dieses der Täter ermittelt werden kann. Das Fahrrad hat die Nr. 38, ist leicht erkennlich, weil das hintere Rad viel schwerer ist als das Vorderrad, so auch der über dasselbe gezogene Kissenreif; außerdem an dem Nitz an der Lenkstange, wo dieselbe seiner Zeit gebrochen war, und am Ausstiege, der aus Schmiedeseisen und eigenartig angebracht ist. Käufer, Wiederverkäufer oder Pfandleiher, denen die Maschine zum Kauf angeboten wird, bitte ich, im Falle Jhner: eine Maschine mit diesen Abzeichen angeboten wird, mich in Kenntnis zu setzen, bezw. von einem Kauf dieser Maschine abzusehen.

Der Eigentümer.
Anhaltspunkte, die zur Ermittlung des Täters beitragen können, bitte ich im **Café Grünwald** mündlich oder, wenn der Auskunftgeber nicht genannt sein will, schriftlich niederzulegen, um daselbst, wenn der Täter ermittelt ist, die Belohnung in Empfang zu nehmen. **D. O.**

Häuser

zu verkaufen, große und kleinere Objekte in guten Lagen, theilweise hohe Renten bringend, durch **Adolph Jost**, Müppurrerstrake 94. *12.6.

Haus-Verkauf.

3.3. In lebhafter Geschäftslage der Kaiserstrake ist ein solid gebautes, gut rentirendes Haus mit 2 Läden sofort aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber werden gebeten, ihre Adressen unter Nr. 1376 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.3. In der Westendstrake ist ein hochfeines Haus mit Garten zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1406 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* In der Karl-Friedrichstrake, ganz nahe der Kaiserstrake, ist ein gut rentirendes Haus zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1495 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

* In Mitte des westlichen Stadttheiles ist ein in durchaus gutem, häuslichen Zustande befindliches Haus, mit Seitengebäuden, Werkstatt, Thoreinfahrt und großem Hof preiswürdig zu verkaufen. Selbstkäufer wollen gest. ihre Offerten unter Nr. 1478 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Fabrikanlage.

3.1. In der Nähe von Karlsruhe ist ein hierzu geeignetes Anwesen mit großen, massiven Gebäulichkeiten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schuhwaarengeschäft.

3.3. Ein seit vielen Jahren bestehendes Schuhwaarengeschäft mit ausgebreiteter Kundenschaft, in bester Geschäftslage der Kaiserstrake, ist wegen Krankheit des Eigentümers sofort aus freier Hand zu verkaufen oder auch der Läden auf 23. April zu vermiehen. Reflektanten mögen ihre Adressen unter Nr. 1377 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Firmaschild.

3.2. Ein schön gearbeiteter, **Kunstreicher Firmaschild**, für Weinhandlungen passend, 4 Stück birnbaumene Wirthstafeln mit gedrehten Füßen, 2,38 m lang und 86 cm breit, 1 kleiner, verschleißbarer Stehpult, 1 verschleißbarer, neuer, eiserner Flaschenstank u. d. m. sind billig zu verkaufen.
Schüssler, Bad. Hof.

Sicherheitszweirad.

fast neu, Fabrikat **Seldel & Naumann**, mit Klaffenreifen, ist billig zu verkaufen: Kaiserstrake 36 im Laden. 3.3.

Zweirad.

2.2. Ein **Sicherheitszweirad** „Germania 6“ (Seydel & Naumann) wenig gefahren und sehr gut erhalten, wird abgegeben: Kronenstrake 43.

Zwei Kameeltaschendivans 3.2. und ein **Kantel**, eine Garnitur in kupferfarbigem Blüsch und eine **Ottomane** mit Decken stehen äußerst billig zum Verkauf: Hirschstr. 15, parterre.

Zu verkaufen.

* 3.3. Zwei Stück verstellbare **Eisen-Turnbarren**, neu, für im Garten und Saal aufzustellen, sind im Auftrag für 40 Mark der Stück zu verkaufen: **Martin Müller**, Turngeräthefabrik, Klauprechtstrake 24.

6.4. Zu verkaufen: 1 großer polirter Kleiderschrank, 260 cm hoch, 170 cm breit und 65 cm tief, zu 70 M., 1 nußb. Schifffoniere 50 M., 1 nußb. Kommode mit 3 Schubladen 30 M., 1 nußb. großer Herrenschreibtisch 60 M., 2 Bettstellen à 50 M., 2 Nachttischen à 30 M., 1 Waschkommode, alles mit Marmorauflage, 60 M., 1 Kindertisch mit Schublade u. 2 Stühlen 8 M., 1 Küchenbodenleiste 1.50 M., 1 großes Schlafanapee mit 2 Polsterstühlen 50 M., 1 kleines Wohnzimmer-Sopha 30 M., 1 einth. Kleiderschrank 12 M.: Leopoldstrake 11 im Mittelbau, 3. Stock.

— Eine schöne **Blüschgarnitur** und ein **Divan** mit Kameeltaschen sind billig zu verkaufen: Akademiestrake 23 im 2. Stock.

Ein schöner Samtpaletot ist billig zu verkaufen bei Frau **Saar**, Amalienstrake 77 im 2. Stock, Seitenbau links. *

Blüschgarnituren

(zwei neue, feine), sowie ein **Kameeltaschen** und andere Divans werden billig abgegeben bei **W. Kirschenlohr**, Tapezier u. Decorateur, Bürgerstrake 8, parterre. (Kein Laden). *2.1.

Für Brautleute!

50 Stück aufgerichtete Betten in allen Preislagen stehen zum Verkauf im **Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft Wilhelm**, Hirschstrake 7. 6.5.

Eine Anzahl Pakkisten
sind billig abgegeben bei
S. Model.

Für Vogelzüchter.

* Ein großer Käfig ist billig zu verkaufen: **Mühlburg**, Rheinstrake 24 im 3. Stock.

Tauben.

Zwei Paar weiße Möventauben, sowie zwei einzelne männliche Kröpftauben sind billig abgegeben. Näheres Schützenstrake 60, parterre.

Zu kaufen gesucht
ein gut erhaltener **Infanterie-Uniformrock**. Adressen bittet man unter Nr. 1491 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *

Hauskauf-Gesuch.

22. Ein neues oder auch ein gut erhaltenes älteres Haus wird bei einer Anzahlung von 10000 bis 15000 M. per 23. April zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1427 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesuch.

66. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, Magazin, großem Hofraum oder Garten wird zu kaufen gesucht. Lage in Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1217 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Tausch.

22. Ein kleines, massiv gebautes Haus in der Nähe von Gernsbach im Preise von 11000 Mark wird gegen ein diesiges Haus zu vertauschen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1426 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Tausch.

Sehr hübsch geleg. Anwesen, nahe bei Karlsru., als Privatlandgut sowohl wie auch f. sonst. industriell. Unternehmen spec. für einen Arzt, Wirth oder Architekten geeignet, ist zu verk. od. gegen e. Haus zu vertauschen. Offerten bef. das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1479.

Den An- und Verkauf

(auch Tausch) von Häusern, Gütern, Bäckereien, Willen, Wirthschaften und Bauplänen jeder Gattung, sowie die Versorgung von Kapitalien auf erste und zweite Stelle in jeder Höhe vermittelt
10.7. **B. Heil**, Kaiserstraße 42, 2. Stock.

Möbel-Ankauf.

Ganze Haushaltungen sowie einzelne Möbel, Betten und dergl. werden stets angekauft. Adressen unter Nr. 646 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Für Herrschaften!
Ankauf getragener Kleider.**

Durch raschen Absatz obiger Gegenstände ist kein Konkurrent im Stande, so hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel etc. zu zahlen, wie nur das größte An- und Verkaufsgeschäft von **J. Levy**, N. Spitalstraße 7, Ecke der Markgrafenstraße, gegenüber dem Hotel Geist und Lamm.
Durch Postkarten benachrichtigt, komme zu jeder Zeit in's Haus.
Für Herren Commis!

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier**, Markgrafenstraße 22.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Hosen zahlt
H. Dwis, Durlacherstraße 85.

**S. M. Fischl, Antiquar,
Herrenstraße 12.**

An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Oelgemälden und Kupferstichen.
Große Auswahl in alten Binngegenständen, Waffen und Bildern.
Herrenstraße 12.

Ein großer Reisekoffer

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

22. Ein wenig gebrauchter, gut gearbeiteter Anziehtisch wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gebrauchte Badewanne

mit oder ohne Ofen wird zu kaufen gesucht: Verfortstraße 7. 22.

Kostlich-Anerbieten.

* Schillerstraße 6, parterre, werden noch einige Herren an einem Kostlich angenommen und wird gute Hausmannsloft zugesichert. Ebenfalls ist ein großes, unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöden und besonderm Eingang zu vermieten. Ferner sucht daselbst ein junges, starkes Mädchen noch einige Kundenhäuser für Waschen und Putzen.

Wirthschaft-Gesuch.

* Gesucht wird von zwei Töchtern eine Wirthschaft von einem Bierbrauer, am liebsten eine Bapf-wirthschaft. Offerten unter Nr. 1480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Bäckerei

wird von jungen, kautionsfähigen Leuten zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 1488 an das Kontor des Tagblattes. Agenten ausgeschlossen.

Um mäßiges Honorar

ertheile Unterricht in Klavier, Theorie, Harmonielehre und Gesang. Für vorgerückte Spieler 4händiges vom Blattspielen.

Anna Wettach, Pianistin,
Markgrafenstraße 36, 2 Treppen hoch.

Aerztliche Anzeige.

Dr. Gelpke von der Reise zurück.
22.

Bekanntmachung.

Vom 1. März ab befindet sich mein Geschäft nur noch
4.4.

Ritterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.

Friedr. Maisch Sohn.

Kaffee — Kaffee,

gelbe, grüne und gebrannte Sorten in anerkannt feinen Qualitäten und größter Auswahl im Spezialgeschäft
8.8.

Friedr. Maisch Sohn,

Ritterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.

In meinem Ladenlokale sind ständig ca. 20 Bentner grüne und gelbe Sorten zur Auswahl aufgestellt.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.



Paris 1889: Goldene Medaille.
Höchste Auszeichnung in Chicago.
Beste Schweizermarke. 13.13.

Niederlage bei: **Louis Lauer**, Hoflieferant.
Akademiestrasse 12, **Victor Merkle**, Kaiserstrasse 160, sowie in besseren Conditoreien etc.

**Deutsche und französische
Schaumweine**

in verschiedenen Marken und Preislagen empfiehlt billigst

F. X. Rathgeb,

vorm. **Friedr. Maisch**, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Ganz besonders mache ich auf einen vorzüglichen

deutschen Schaumwein

aufmerksam, welchen ich, um damit zu räumen,

die ganze Flasche zu Mk. 2.10,
die halbe Flasche zu Mk. 1.30
(bei Abnahme von ganzen Kisten von ¹²/₁ oder ²⁴/₂ Flaschen jeweils 10 Pfg. per Flasche billiger),
so lange Vorrath, erlasse. 6.6.

Theelager

von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Königsplatz.

Chocolade u. Cacao

in größter Auswahl bei
8.8.
Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.
Mein Geschäft ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Bitte lesen

Die allein echten Spitzweggerich-Brunst-Bonbons à 20 Pfg. und 40 Pfg., Spitzweg-Brunst-Saft à 50 Pfg. und 100 Pfg. sind überall zu haben. Um die richtigen zu bekommen, muß stets der Name **Carl Mill**, Ecke Hauptstädter- u. Christophstraße Stuttgart verlangt werden. 10.9.

NB. Die allein echten Mill'schen Spitzweg-Bonbons und Saft sind nur zu haben bei **E. Hager**, Karl-Friedrichstraße 22, **W. E. Schwaab**, J. B. Klingele Nachfolger und Rosenbergs, Conditorei, in **Karlsruhe**.

Physiologisches Brot,

sämmtliche nach wissenschaftlicher Analyse festgestellte Blutsalze und Bluterden enthaltend, empfiehlt

W. Kaufmann junior,

Zwieback- und Feinbäckerei,
— 172 Kaiserstraße 172.

Tischweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstübler	per Flasche ohne Glas	M. — 45,
Tischwein II		M. — 50,
Markgräfer II		M. — 60,
Burgünder II		M. — 70,
Affenthaler		M. — 90,
Affenthaler Auslese		M. 1.40,
Markgräfer Schaumwein		M. 1.75,
dto.	1/2 Flasche	M. 1.10,

Extra Stout u. Pale Ale von Bass & Co.

per Flasche mit Glas 40 Pf. empfiehlt
Julius Hoëck, Weinhandlung,
 Kriegstraße 6,
Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102,
 zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlage bei den Herren:
- G. W. Beer, Kronenstraße 46,
 - Burg, Eitlingerstraße 43,
 - J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
 - E. Carlein, Hirschstraße 29,
 - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 - Damian Frank, Lachnerstraße 14,
 - Ernst Frik, Schützenstraße 65,
 - F. Gailing, Hirschstraße 13,
 - S. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
 - Mich. Gösmann, Müppurrerstraße 88 a,
 - Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
 - Frau Grissel, Waldstraße 89,
 - J. Groos, Waldhornstraße 48,
 - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 - E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Ehr. Hertle, Zähringerstraße 19,
 - Frau Hegel, Durlacher Allee 12,
 - M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
 - Frau Hornberger, Marienstraße 2,
 - J. Huber, Herrenstraße 54,
 - H. Karcher, Schützenstraße 50,
 - K. Krauß, Waldhornstraße 28,
 - Ad. Körner, Waldstraße 61,
 - L. Kühn, Schützenstraße 13,
 - H. Lang, Luitensstraße 59,
 - Gerb. Lasse, Kaiserstraße 54,
 - Ph. Lawo, Kaiser-Allee 63,
 - Reiser, Lessingstraße 21,
 - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
 - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 - Franz Pesterle, Blumenstraße 25,
 - H. A. Petersen, Lachnerstraße 5,
 - Frau M. Naussmüller, Kaiser-Allee 65,
 - E. Richter, Zähringerstraße 77,
 - Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,
 - Scheer, Göttestraße 1,
 - Weinrad Schlegel, Ostendstraße 1,
 - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 - M. Scholl, Grenzstraße 9,
 - C. Schuck, Schützenstraße 61,
 - Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
 - Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
 - Frau Luise Soot, Eitlingerstraße 43,
 - Martin Spies, Degensfeldstraße 17,
 - A. Steimann, Werberstraße 42,
 - A. Stenzel, Soffienstraße 66,
 - J. Wetter, Zitel 15,
 - Weber, Augartenstraße 47,
 - Frau Weber, Leopoldstraße 37 a,
 - E. Zschörnig, Gartenstraße 37,
 - Gust. Zeuner, Viktoriastraße 19.
- Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapfel und Etikette meine Schutzmarke und Firma, worauf gefl. zu achten bitte.

Die größte Auswahl in Osterhasen und Ostereiern

empfehlen für Wiederverkäufer zu billigsten Preisen
Emil Röderer,
 Conditör,
 Zähringerstraße 21.

Aechten Feigen-Kaffee

von **Gebrüder Wickert** in Durlach
 empfiehlt als besten Zusatz zu einem feinschmeckenden Kaffee
Wilh. Erb.

Aechter Feigen-Kaffee
 von **Andre Hofer**, Salzburg,
 dient als Zusatz zum Bohnen-Kaffee, dem er angenehmes Aroma, Nährkraft und schöne, goldgelbe Farbe verleiht. Verkaufsstelle bei
Julius Dehn, Drogenhandlung,
 55 Zähringerstraße 55. 4.2.

Dürrobst.

4.3. **Prima Apfelschnitze, prima amerikanische Dampfsäpfel, Birnenschnitze, türkische Zwetschgen,** mit und ohne Kern, **italienische und französische Prünellen,** sowie **Bordeauxpflaumen** in nur prima Qualitäten empfiehlt billigst

F. X. Rathgeb,
 vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,
 Ludwigplatz 37.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
 empfiehlt eintreffende lebendfrische **holl. Schellfische.**

Frisch gewässerte Stockfische

empfehlen billigst 3.3.
H. Baumann,
 Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Feinste Süßbäcklinge
 per Stück 3, 4 und 5 Pfg., eine Kiste M. 1.60, jeden Tag frisch empfiehlt 3.2.

J. Klasterer,
 Neue Fischhalle, Kaiserstraße 100.
 3 feine Bäcklinge 20 Pfg., 10.3
 3 feinste Süßbäcklinge 30 Pfg.
44 Kaiser-Passage 44.

Eine Mutter
 begeht ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und Baden ihrer Liebtinge eine andere Seife gebrauchen als die **Vanolin-Crème-Kinder-Seife** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Eine Schachtel 3 große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist zu haben bei: **H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136.**

G. Wienert's Filiale, 38 Waldstraße 38,

offerirt als besonders preiswürdig:
I^a Süßrahmbutter à Pfd. M. 1.25
 (anerkannt feinste Qualität),
I^a Schweizerbutter à Pfd. M. 1.10,
I^a Emmenthaler à Pfd. M. —.95,
I^a Schweizerkäse à Pfd. M. —.80,
I^a Edamer in Stügeln à Pfd. M. —.90,
I^a Holländ. Gouda à Pfd. M. —.80.

Alle Sorten 12.7.
Norddeutsche Wurst
 in bekannter feinsten Qualität.
 Coblenz. Mannheim. Frankfurt. Eiberfeld.

Moninger Kaiserbier,
Moninger Exportbier,
Moninger Lagerbier
 — in Patentsflaschen —
 täglich frische Füllung und frei in's Haus geliefert.

C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstr. 8,
 Telephon 83.

Parfumerie du Monde Élégant.

Crème Amaryllis.
 Talisman de Beauté per Topf Mark 2.50, hochfeine Spezialität für die Schönheit der Haut von **Déletrez**, Parf. breveté, Paris, empfiehlt

H. Delpy,
 Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Reichner's Fettputer
 per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg.,
Reichner's Hermelinputer
 stets frisch bei
Gustav Schneider, Friseur,
 Herrenstraße 19, nächst der Kaiserstraße.

Zu Confirmations- und Ostergeschenken:

Gesangbücher,
 reichhaltige Auswahl, bei billigsten Preisen.
Ludwig Zipperer,
 vorm. A. Seyfried, 5.2.
 Kaiserstrasse 133.

**Unentbehrlich
für Hausfrauen:
Koch's
weisse Vaseline-
Bleich-Seife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
geseglich geschätzt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,
wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachten Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,**

- Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.
- Fritz Heis, Werderplatz 27,
- Fr. Schmidt, Ritterstraße 4,
- W. Sämam, Esfienstraße 45,
- Jakob Wetter, Zirkel 15,
- V. Merkel, Spitalstraße 44,
- B. Kühn, Herrenstraße 7,
- W. Hagmann in Mülburg,
- Louis Euger in Durlach.

20.1.

**Manschettenknöpfe,
Brustknöpfe,
Herrennadeln,
Uhrketten,
Chatelaines,
Anhänger,
Siegbringe,
Crayons,
Spazierstöcke mit
silbernen Griffen etc.**

2.1.

empfehl in bekannt grosser Auswahl
Ludwig Paar Nachfolger

L. Bertsch,
Kaiserstrasse 163,
gegenüber Hôtel Erbprinz.

Confirmanden-Hüte

am billigsten im 7.3.

Hut-Bazar,
32 Kriegstraße 32,

die neuesten Jagunen, steif und weich, p. Stück
von M. 1.50 bis M. 2.50.

Josef Goldfarb,
am Hauptbahnhof.



Zurückgesetzt.
Eine große Parthie
**Sonnen-
schirme**
werden zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen abgegeben.
**L. Müller's Schirmfabrik,
K. Appenzeller,**
20 Herrenstraße 20. S.1.

P. P.

Unterzeichneter theilt hierdurch sehr ergebenst mit, daß er vom nächsten Winter ab in Karlsruhe
selnen festen Wohnsitz nimmt, um

Tanz-Unterrichts-Kurse

zu eröffnen. Gestützt auf langjährige Erfahrungen, die ich in meiner Thätigkeit als theoretischer
sowie praktischer Lehrer an der Ballettschule und an mehreren königlichen Instituten gesammelt habe,
berechtigen mich zu der Annahme, allen an mich gestellten Anforderungen gerecht werden zu können.
Die Kurse enthalten folgende Fächer:

- I. Konventionelle Umgangsformen;
- II. Elementare Übungen;
- III. Gesellschafts-Tänze (Rund-, Figuren- und Gruppen-Tänze);
- IV. Vorträge über den Tanz und seine Geschichte nach eigenen kulturhistorisch-
choreographischen Studien.

Auch erteile Extra-Privat-Unterricht für Erziehungs-Institute und Schulen, sowie für
Privat-Zieler, welche Seltens d. p. t. Teilnehmer komplettirt werden, auf Wunsch können diese
Extra-Privat-Stunden auch in der Wohnung der Teilnehmer stattfinden. Verlängerte Tanzstunden
finden im eigenen Institute nicht statt. — Das Nähere der Prospekt.

Hochachtungsvoll

Paul Wieck,
königlicher Universitäts-Tanzlehrer u.,
Mitglied der Akademie der deutschen Tanzlehrkunst zu Berlin.

In unserem Verlage wird noch auf Ostern erscheinen:

Die Schriften des neuen Testaments.

Dem deutschen Volke übersezt und erklärt von
D. Emil Bittel.
Mit vier Karten.

Dieses 32-34 Bogen starke, einen starken Band bildende Neue Testament ist eine vollständige
Neubearbeitung der früher in unserem Verlage erschienenen (zwei Bände starken) „Familienbibel“
desselben Verfassers. Die Uebersetzung der nach der Zeit ihrer Abfassung geordneten Schriften dürfte
nun an philologischer Treue keinen anderen nachstehen, diese alle aber an Volksthümlichkeit und
Allgemeinverständlichkeit unter Beibehaltung des Sprach-Charakteres Luther's weit übertreffen.
Die Einleitungen und Anmerkungen zu den einzelnen Schriften (etwa ein Viertel des Werkes) geben
auch Denjenigen, welche keine Kenntniß griechischer und lateinischer Worte besitzen, eine durchweg ver-
ständliche sachliche Erläuterung aller Stellen, welche einer solchen bedürfen. Wie schon die „Familienbibel“
bei den entgegengesetztesten theologischen Parteien einmüthige Anerkennung fand, so dürfte eine solche
diesem Werke noch lebhafter zu Theil werden, weil es sich mit Erfolg bestrebt, lediglich die Gedanken
der Verfasser dieser Schriften klar zu stellen, ohne sich in persönliche Meinungsäußerungen über die-
selben zu ergeben. Den Preis haben wir so nieder als möglich angesetzt, nämlich auf

sechs Mark.

Das Werk eignet sich ganz besonders auch als

Confirmations-Geschenk

und sind wir bereit, denjenigen Bestellern, welche davon in den bevorstehenden Confirmationstagen
Gebrauch machen wollen, besondere Quittungsscheine auszustellen, gegen deren Abgabe die
Beschenkten das Buch in unserer Buchhandlung, **Karl-Friedrichstraße 14**, sofort nach dessen Fertig-
stellung, wie wir sicher hoffen, noch in der Osterzeit in Empfang nehmen können.

Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Kaiserstraße
187,

C. Berner, zwischen Herren-
und Waldstraße,

Special-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe,

beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß die

Neuheiten der Frühjahrs-Saison

von schwarz- und farbigwollenen Stoffen in großer, geschmackvoller Auswahl und gediegenen Qualitäten zu sehr billigen Preisen eingetroffen sind.

Corsets für Confirmandinnen,

ganz vorzüglich sitzende Façons, welche den Körper in keiner Weise belästigen, sind **viele Hunderte** aus den besten Materialien und in allen denkbaren Farben fertig gestellt und kommen von jetzt ab zu ganz ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Pariser Corset-Fabrik A. Lucas,
173 Kaiserstrasse 173.

Druckarbeiten jeder Art

liefert billiger als jede Konkurrenz.

Ernst Stiess, Buchdruckerei,
Steinstraße 13.

311 echte, gestempelte
nur ausländische

Briefmarken keine Bri-
vatmarken,

worunter 222 nur überseeische z. B. Cap,
Chili, Columbus, V. St., Egypt., 1 M.
Indien, Austral. u. Umt. gest. Preis

N. Wiering, Hamburg.

1000 Briefmarken, ca. 160 Sorten 60 P.,
100 verschied. überseeische M. 2.50,
120 bessere europäische M. 2.50 bei

G. Zehmeyer, Nürnberg.

16.5. Ankauf. Tausch.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
nahme bei dem Hinscheiden unseres lieben
Sohnes und Bruders

Julius

sagen wir hiermit unsern aufrichtigsten Dank.
Mühlburg, den 28. Februar 1894.

J. Kraft
nebst Frau und Kindern.

Inserate wirksam — Rotationsdruck
Land. Anzeiger Auflage
Landau (Pfalz) 10 200
dabei 7000 Postamtlich beglaubigt.

7.7.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe, theure Frau und Mutter

Auguste Dietsche, geb. Wipfler,

versehen mit den hl. Sterbsakramenten, nach kurzer Krankheit im Alter von 37½ Jahren
in die ewige Heimath abzurufen. Wer die Verbliebene bei Lebzeiten kannte, wird
unsern Schmerz theilen.

Karlruhe, den 27. Februar 1894.

Der tieftrauernde Gatte:

Franz Josef Dietsche nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, Mittags um 1/5 Uhr, von der Leichen-
halle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 46.

Sonntag den 3. März

Dritter Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein **Dora Landman.**

Programm: 1) Streichquartett (Es-dur, op. 127) von Beethoven, 2) Lieder: a. Arioso
aus „Paris und Helena“ von Gluck, b. Wohin von Schubert, c. Geheimniß von G. H., 3) Streich-
quartett (D-dur Nr. 10) von Mozart.

Anfang 7 Uhr, Ende 8½ Uhr. Kasse-Öffnung 6½ Uhr. Preise der Plätze: reservirter Platz
2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren
Dort und Laffert's Nachfolger (Kunz), sowie Abends an der Kasse zu haben.

3.2.

Deecke, Publ, Spitz, Schübel.

**Leipheimer
& Mende,**
Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,
empfehlen in grosser Auswahl ihre
Neuheiten
für Frühjahr in
Tuchstoffen
von den einfachsten bis feinsten Qualitäten.

42.

Jais-Hüte, Spitzen-Hüte,
hervorragende Neuheiten in grossartiger Auswahl
zu überraschend billigen Preisen,
empfiehlt 21.
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205.

Esparsetten-Blüthenhonig,
feinste Qualität und ächt, empfiehlt jeden Freitag
auf dem Ludwigsplatz
Bienenzüchter **Ottendörfer**
aus Wöfzingen.

Jugendfrisches Aussehen selbst in den reiferen Jahren zu erhalten, ist nur möglich,
wenn man die Haut pflegt und strengstens die Anwendung
aller jener Seifen vermeidet, von denen nicht durch chemische Analyse die vollkommene Neutralität fest-
gestellt ist. Als vollkommen neutral gilt in erster Linie **Doering's Seife mit der Gule.** Der
Gebrauch dieser Seife wird, wie die Erfahrung lehrt, nie vorzeitig gealtertes Aussehen, rissige, rauhe
oder welke Haut herbeiführen, er wird die Schönheit und Hartheit der Haut bewirken resp. conserviren.
Diese vortreffliche Toiletteseife erhält man überall zu 40 Pfg. per Stück.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.